

**Der erste Zweck der Ankunft von Jesus auf der Erde war,
dass der Göttliche Wille über den menschlichen Willen triumphiere.**

Es ist wahr, dass Ich auf die Erde kam, um den Menschen zu erlösen.
Doch Mein erstes Ziel war es, dass der Göttliche Wille über den menschlichen Willen triumphiere, indem sich diese zwei Willen gegenseitig gewähren und einen einzigen bilden, und den menschlichen Willen in den Willen zu bringen, von dem er ausgegangen ist.

Dies war die erste Beleidigung, die Mein Himmlischer Vater vom Menschen empfing.
Und Ich musste dafür Ersatz leisten, ansonsten hätte Ich Ihm nicht volle Genugtuung gegeben. Doch um das erste Ziel zu erreichen, musste ich zuerst das zweite herausgeben, was seine Rettung bedeutet:

- ihm die Hand zu reichen, da er gefallen war,
- ihn von dem Schlamm waschen, in dem er lag.

Wie hätte Ich sagen können: Komm, um in Meinem Wollen zu leben, wenn es schrecklich war, ihn anzusehen, unter der Sklaverei des höllischen Feindes?

Deshalb will Ich, nachdem Ich das zweite Ziel erlangt habe, das erste in Sicherheit bringen:

- dass Mein Wille auf Erden geschehe wie im Himmel, und
- der Mensch, der aus Meinem Willen herausgetreten ist, von neuem in den Meinen eintritt.

Und um das zu erlangen, gebe Ich dem ersten Geschöpf alle Meine Verdienste, alle Meine Werke, die Schritte, Mein pochendes Herz, Meine Wunden, Mein Blut, Meine ganze Menschheit,

- um sie zu disponieren, um sie vorzubereiten,- um sie in Meinen Willen eintreten zu lassen.

Denn zuerst muss sie die vollständige Frucht Meiner Erlösung nehmen. Und dann wie im Triumph in den Besitz des unermesslichen Meeres Meines Höchsten Willens treten.

Ich will nicht, dass sie als eine Fremde eintritt, sondern als Meine Tochter,

- nicht arm, sondern reich,- nicht hässlich, sondern schön,
- als ob sie ein anderes Ich Selbst wäre.

Deshalb will Ich Mein ganzes Leben in dir konzentrieren."

Und während Er dies sagte, trat aus Ihm etwas wie viele Meere aus, die sich über mich ergossen. Ich blieb darin versenkt.

Und gleichzeitig empfing eine Sonne, die mit ihrem Licht herunterschlug,

die vollständige Frucht der Erlösung,

- um die vollständige Frucht Ihres Wollens dem Geschöpf geben zu können.

Es war die Sonne des Ewigen Wollens,

- die den Eintritt des menschlichen Willens in den Ihrigen feierte.

Jesus sprach: „Dieser **Mein Göttlicher Wille** wuchs in Meiner Menschheit, **wie eine Blüte** die Ich vom Himmel in das wahre Eden Meiner irdischen Menschheit verpflanzte.

Sie keimte in Meinem Blut, Spross aus Meinen Wunden,

- um dem Geschöpf das größte Geschenk zu bereiten.

Willst du Es nicht empfangen?" Ich erwiderte: „Ja."

Jesus antwortete:

„Ich will Sie in dich verpflanzen. Liebe Sie und verstehe Sie zu schützen.“